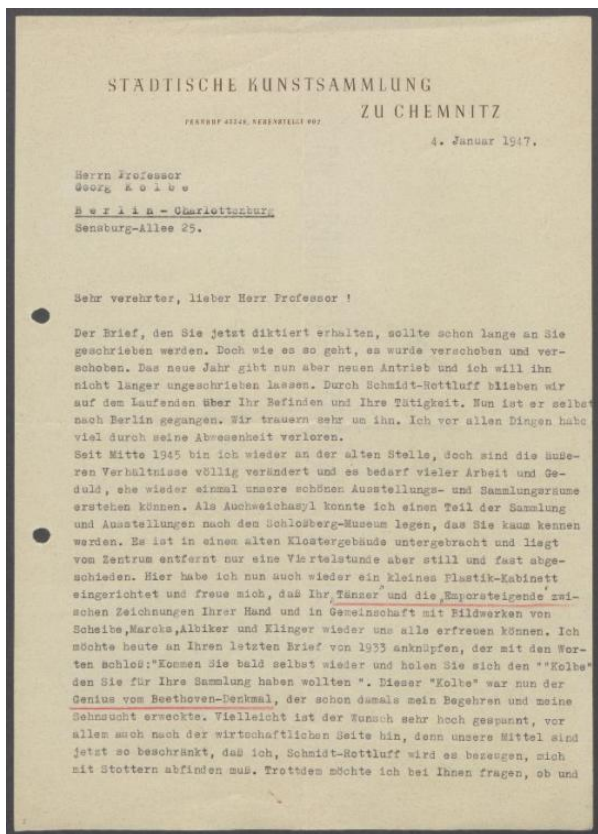




Sammlungsbereich

Korrespondenzen

Korrespondenzpartner

Georg Kolbe

Margrit Schwarzkopff

Friedrich Schreiber-Weigand

Städtische Kunstsammlungen Chemnitz

Schloßbergmuseum [Chemnitz]

Erwähnte Personen

Karl Schmidt-Rottluff

Kaiser

Erzgießerei Pirner & Franz [Dresden]

Galerie Matthiesen [Berlin]

Datierung

04.01.1947–03.09.1947

Umfang

13 Briefe, 13 Blatt masch., davon 2
Durchschläge, 1 Telegramm, 1 Beilage

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe

Inventarnummer

GK.509



Datensatz in Kalliope
1513739

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Zu den veränderten Ausstellungsmöglichkeiten in Chemnitz. Zur Ausstellung von Kolbes "Tänzer" und der "Emporsteigenden" ["Kniende" von 1907] aus dem Besitz des Museums. Anfrage bezüglich der Erwerbung des "Genius vom Beethoven-Denkmal" von Kolbe. Zum Guss einer Käthe-Kollwitz-Büste. Weiterhin erwähnt Schreiber-Weigand: "Leider sind die im Besitz von meinem Freund Kaiser [vermutlich Arthur Kaiser] befindlichen Bronzen in der Brandnacht auch vernichtet worden, so daß auch von dieser Seite ich keinen Zufluß Ihres Werkes erhalten kann." (Br. v. 04.01.1947). Kolbe bietet ihm einen Steinguss des "Requiem" an, da ein Neuguss zu teuer wäre (Durchschlag v. 28.04.1947). Gratulation zum 70. Geburtstag Georg Kolbes. Bitte ihm den Preis für den Steinguss mitzuteilen (Br. v. 09.05.1947). Bericht über einen Besuch bei Kolbes Neffen: "Die Zeichnungen, wegen derer ich bei ihm sind nicht mehr vorhanden. Sie sind bei der Auflösung des väterlichen Haushaltes in Waldheim vernichtet worden. Ihr Neffe wusste genau, dass es Aktzeichnungen aus der Münchner Zeit seien und dass Sie selbst früher den Wunsch hatten, dass diese vernichtet würden." (Br. v. 26.08.1947). Weitere Briefe, die nach Kolbes Tod 1947 an Margrit Schwartzkopff adressiert sind und 1 Telegramm.
